



Motor starten

Fußbremse betätigen, Kupplung durchtreten, Leerlauf einlegen, Motor starten, Handbremse lösen

Motor ausschalten

Den ersten Gang oder „P“ einlegen, Handbremse anziehen, Kupplungs- und Bremspedal erst nach dem Ausschalten loslassen

Anfahren

1. Haltepunkt finden:

- Kupplung drücken, 1. Gang einlegen, Bremse lösen, Kupplung millimeterweise lösen bis eine leichte Vibration spürbar (Auto bewegt sich eventuell einige cm), dann Kupplung wieder voll durchdrücken. Diese Übung mehrmals durchführen, es darf kein „Ruck“ zu spüren sein.

2. Anfahren ohne Gas:

- Haltepunkt finden, Kupplung „1mm“ weiter lösen und solange das Auto schneller wird in dieser Fußstellung bleiben, dann Kupplung loslassen. Das Auto fährt jetzt mit Standgas. Diese Übung mehrmals durchführen, es darf kein „Ruck“ beim Anfahren zu spüren sein.

3. Anfahren mit Gas:

- Haltepunkt finden, Gas geben (ca. 2000 U/min), Kupplung „1mm“ weiter lösen, Zeit lassen, Kupplung vollständig lösen. Dann anhalten (Kupplung und Bremse betätigen). Diese Übung mehrmals durchführen, es darf kein „Ruck“ während des Anfahrens zu spüren sein.

Blinker (links vom Lenkrad)

- Die linke Hand bleibt möglichst am Lenkrad, der Blinker kann mit den Fingern erreicht werden.
- Rechts blinken: Blinker nach oben drücken (gleich wie Lenkraddrehung nach rechts)
- Links Blinken: Hebel nach unten drücken



Lenken (Lenkradhaltung „ $\frac{3}{4}$ 3“ bis „10 vor 2“)

Welche Hand beginnt zu lenken?

- Nach rechts die linke Hand
- Nach links die rechte Hand

Lenkradführung

Bei stärkeren Lenkraddrehungen übernimmt die andere Hand oben das Lenkrad, es wird also „übergriffen“. Das Lenkrad locker und gleichmäßig führen sowie zurücklenken ohne dieses loszulassen. Nicht „Kühe melken“ und niemals „überkreuzt“ eine Kurve durchfahren -> normale Lenkradhaltung einnehmen.

Gangwechsel

Hochschalten:

- Anfahren mit Gas, Kupplung lösen, das Gaspedal weiter drücken, bis die Motordrehzahl zwischen 2000 bis 2500 U/min liegt.
- Nun Kupplung vollständig durchtreten und Gas loslassen, gleichzeitig die rechte Hand zum Schalthebel bewegen und anschließend in einen Gang höher schalten.
- Dann ähnlich wie beim Anfahren mit Gas, zum Haltepunkt kommen, Gas geben, Kupplung „1mm“ weiter lösen, Zeit lassen, Kupplung vollständig lösen.
- Nach dem Hochschalten wieder mit Kupplung und Bremse anhalten. Diese Übung mehrmals durchführen.

Bremsen

- Brems- und Kupplungspedal betätigen.
- Ist die Motordrehzahl höher, zuerst vordremsen und die Kupplung bei spätestens 1000/U min (Standgas) betätigen. Mit dieser Bremsmethode ist die Motorbremse aktiv. Sie bringt einige Vorteile, die sich u.a. beim Verbrauch und Fahrkomfort zeigen.
- Ist die Drehzahl niedrig, wird zuerst das Kupplung- und dann das Bremspedal betätigt.

Komfortables Anhalten (degressives Bremsen)

- Zu Bremsbeginn stärker, gegen Ende (bei etwa 1 bis 2 km/h) schwächer bremsen. Es entsteht eine „butterweiche“ Bremsung.



Runterschalten

- Vorbremsen, bei niedriger Motordrehzahl Kupplung durchdrücken und niedrigeren Gang einlegen. Bremspedal lösen, Kupplungspedal zum Haltepunkt bringen und dann vollständig lösen.
- Beim Bergabfahren die Bremse erst nach dem Gangwechsel lösen.
- Während des Bremsens ist ein Gangwechsel möglich.

Bergauf Anfahren

Ohne Handbremse

- Brems- und Kupplungspedal drücken, 1 Gang einlegen, Kupplungspedal lösen bis eine leichte Vibration zu spüren ist, Gaspedal betätigen (ca. 2000 U/min), Kupplungspedal jetzt „1mm“ weiter lösen und nach einigen Sekunden loslassen.

Mit Handbremse

- Das durchgedrückte Kupplungspedal zum Haltepunkt bringen, das Motorgeräusch ändert sich, nun das Gaspedal betätigen (ca. 2000 U/min) und Handbremse lösen, Kupplungspedal „1mm“ weiter lösen, und nach wenigen Sekunden loslassen.